

Konzeption Spielplatzpatenschaften

1. Ziele

Oberstes Ziel der Spielplatzpatenschaften ist die Wahrung und Stärkung der Nutzungsrechte der Kinder auf den öffentlichen Spielplätzen; das heißt z. B. auch deren Werterhaltung. Eine Patenschaft übernehmen, heißt bürgerschaftliche Verantwortung übernehmen, insbesondere in nächster Nähe, im Wohnbereich in dem man lebt.

2. Aufgaben der Paten

Spielplatzpaten sind Ansprechpartner für die Kinder und für die Anwohner. Mit den Kindern und Nachbarn achten sie gemeinsam auf einen sauberen Spielplatz, führen kleinere Reinigungsarbeiten in Eigeninitiative aus und melden Schäden an Spielgeräten und Einrichtungen sowie größere Verunreinigungen bei der Stadtverwaltung. Bei besonderen Problemen, z. B. Umgestaltung des Platzes, beraten sie die Stadtverwaltung und geben Impulse für Veränderungen vor Ort. Spielplatzpaten reden mit den Personen, die die Ordnung auf dem Spielplatz missachten. Sie sind Kontaktperson und Vermittler in verschiedenen Fragen oder bei Streitigkeiten. Spielplatzpaten fördern partnerschaftliches Verhalten.

3. Keine Aufgaben der Paten

Die Behebung von größeren Schäden, die Durchführung von Anstrichen, Ergänzung der Bepflanzung oder das Auswechseln des Spielsandes sind nicht Aufgaben der Spielplatzpaten. Auch gehen sie nicht selber mit Zwangsmitteln gegen ordnungswidriges Verhalten vor.

4. Aufgaben der Stadtverwaltung

Für die Verkehrssicherungspflicht und Gefahrenabwehr ist nach wie vor die Stadtverwaltung verantwortlich. Ebenso sorgt die Stadtverwaltung wie bisher für die Instandhaltung des Spielplatzes, dessen gärtnerische Betreuung und den Abtransport von gesammelten Abfällen.

5. Betreuungsaufgaben der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt / Soziale Dienste der Stadt Birstadt ist Ansprechpartner für die Spielplatzpaten in pädagogischen und sonstigen Fragen des sozialen Verhaltens. Das Amt berät die Spielplatzpaten, unterstützt sie bei Problemen und sorgt für die Vermittlung fachlicher Hilfen, die über seine Zuständigkeit hinaus gehen.

Das Bauamt ist Ansprechpartner bei allen baulichen Fragen, die Stadtgärtnerei bei Fragen der Instandhaltung und gärtnerischen Pflege.

6. Warum eine Vereinbarung?

In einer Vereinbarung wird Verbindlichkeit der Spielplatzpatenschaft dokumentiert. Auch werden darin die wichtigsten Aufgaben und Verpflichtungen der Spielplatzpaten sowie der Stadtverwaltung vereinbart. Über die Vereinbarung wird der Unfallversicherungsschutz nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet. Schließlich wird darin auch die mögliche Beendigung der Patenschaft vorgesehen.

7. Wie findet man Paten?

Spielplatzpaten sollen Rückhalt in ihrer Nachbarschaft haben. Deshalb ist es vorteilhaft, wenn sie aus der Kommunalpolitik heraus, über Ortsbeiräte, Runde Tische oder Spielplatzfesten gewonnen werden. Aber auch über Aufrufe in der Presse und persönliche Ansprache von Bürgern vor Ort können geeignete Personen gefunden werden.

8. Wer kann Patenschaften übernehmen?

Patenschaften können von einzelnen aber auch von mehreren Personen gemeinsam übernommen werden. Jugendverbände, Elternvertretungen oder Vereine, die mit Jugendarbeit befasst sind, sind z. B. geeignete Ansprechpartner.